Priorisierung von Investitionsmaßnahmen und größeren Unterhaltungsmaßnahmen zur Haushaltsplanung 2019

1. Vorbemerkung

Zur Priorisierung der einzelnen Projekte (größere Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen ab 50.000 €) werden diese zunächst in drei Bereiche eingeteilt. Innerhalb der Bereiche wird ihre Dringlichkeit in verschiedenen Kategorien dargestellt, wobei die Kategorien eine Rangfolge der "Unabweisbarkeit" wiedergeben soll. Ferner werden die einzelnen Projekte beschrieben, Einzelmerkmale und ggfl. eine Verbindung zu den strategischen Zielen der Samtgemeinde dargestellt. Die einzelnen Projekte werden dazu in einer Excelliste aufgeführt, den verschiedenen Bereichen bzw. Kategorien zugeordnet und mit zutreffenden Merkmalen versehen.

2. Bereiche der Rentierlichkeit

Bereich 1 - voll rentierliche Maßnahmen

z. B. kostenrechnende Einrichtungen, 100-%-Förderung, volle Kostenerstattung durch Dritte

Bereich 2 - teilweise rentierliche Maßnahmen

z. B. bewilligter oder beantragter Investitionszuschuss, laufender Zuschuss oder teilweise Kostenerstattung, deutliche Einsparungen werden generiert

Bereich 3 - unrentierliche Maßnahmen

Die Finanzierung trägt in vollem Umfang die Samtgemeinde, Einsparungen werden nicht oder nur in geringem Umfang generiert, Kostenerstattungen oder Zuschüsse sind nicht zu erwarten

3. Kategorien zur sachlichen Dringlichkeit

Kategorie I - Maßnahmen, die im Rahmen der gesetzlichen Pflichtaufgaben zu erfüllen oder zur Abwendung von Vermögens- und/oder Personenschäden durchzuführen sind (z. B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbauprojekte, Schaffung von Kindergarten- und Krippenplätzen, Maßnahmen zur Unterbringung von Asylbewerbern / Flüchtlingen)
Kategorie II - dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht eindeutig unwirtschaftlich wäre oder Maßnahmen, zu denen sich die Samtgemeinde vertraglich, durch Satzung, Bescheid oder öffentlichem Ratsbeschluss und der sich daraus ergebenden Erwartungen/Ansprüchen Dritter gebunden hat.
Kategorie III - Maßnahmen, die zur allgemeinen Verbesserung der wirtschaftlichen und/oder gesellschaftlichen Situation der Samtgemeinde beitragen.

4. Kategorie zur zeitlichen Dringlichkeit

Kategorie A - zeitnahe Umsetzung, Gefahr im Verzug, behördlich zwingende Auflage, nicht aufschiebbar

Kategorie B - Umsetzung innerhalb eines Jahres

Kategorie C - Umsetzung in 2 Jahren oder später möglich

5. Konzept-/Planungsbeginn

VJ = Planung bereits in Vorjahren
HJ = Planungs-/Konzeptbeginn im aktuellen Haushaltsjahr
FJ = Planungs-/Konzeptbeginn im Folgejahr
ZF = Planungs-/Konzeptbeginn im Zeitraum der Finanzplanung

6. mögliche Merkmale für einzelne Maßnahmen

WA = wiederkehrende Ausgaben/Auszahlungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes (z. B. Ersatzbeschaffungen) oder aufgrund vertraglicher Verpflichtung
WZ = Weiterleitung von Zuschüssen (z. B. an Eigenbetriebe, Beteiligungen)
WM = Weiterführung einer begonnenen Maßnahme
NM = Neue Maßnahme

Investitionsmaßnahmen

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Bereich	Kategorie	Zeitfaktor	Konzept-/ Planungs-beginn	Merkmale	Erläuterung
0I126.1101	Anschaffung von Löschfahrzeugen	3	I	A	HJ	WA, NM	Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren in der Samtgemeinde sind aufgrund eines festgelegten Planes Ersatzbeschaffungen für die Feuerwehrfahrzeuge durchzuführen. 2019 ist die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Ankum geplant.
0I126.SA	Neuanschaffungen Feuerwehren	2	I	A	HJ	WA, NM	Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren in der Samtgemeinde sind notwendige Ersatz- und Neuanschaffungen für das technische Gerät der Feuerwehren durchzuführen. Aus der Feuerschutzsteuer wird hierzu jährlich ein Zuschuss gezahlt.
0I126.1902	Parkplatz und Außenanlage Feuerwehr Ankum	3	I	A	HJ	NM	Beim Feuerwehrgebäude in Ankum stehen nicht ausreichend Parkflächen zur Verfügung und die Einfahrt zum Gelände ist derzeit auch gleichzeitg die Ausfahrt für die Einsatzkräfte, was nicht zulässig ist und beim Einsatz zu Problemen führt. Die Parkplatzfläche muss daher erweitert und die Verkehrsführung geändert werden.

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Bereich	Kategorie	Zeitfaktor	Konzept-/ Planungs-beginn	Merkmale	Erläuterung
0I126.2101	Ersatzbeschaffung Feuerwehrdrehleiter	3	I	C	ZF	NM	Die Drehleiter der Samtgemeinde Bersenbrück wird im Jahr 2022 bereits 30 Jahr alt. Da dann die nächste große 10-Jahresinspektion fällig ist, die rd. 30.000 € kosten wird, sollten im Haushaltsjahr 2021 die Mittel für eine Ersatzbeschaffung bereitgestellt werden.
0I211.1303	Neubau Mensa, Aula, Fachräume GS Gehrde	2	I	B	VJ	WM	Notwendiger Umbau und Erweiterung der Grundschule Gehrde, Dringlichkeit durch Befragung der Eltern gegeben, Bedarf für Ganztag besteht. Mit der Baumaßnahme wurde 2017 begonnen.
0I211.?	Grundschule Alfhausen Turnhalle	2	I	B	HJ	NM	Energetische Sanierung (Fassadendämmung, Austausch Fensteranlagen, Sanierung des Hallenbodens u. Sanierung der Sporthallendecke) - hauptsächlich bauliche Unterhaltung
0I211.?	Grundschule Ankum Turnhalle (Kattenboll)	2	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Fenster u. Fassade Nord), Sanierung Sporthallendecke (verbesserte Akkustik), behindertengerechte Umkleidekabine, Behinderten-WC
0I211.?	Grundschule Ankum Außenanlage/Multifunktions-spielfeld	3	III	C	ZF	NM	Die Außenanlage bei der Grundschule Ankum soll umgestaltet und dabei auch ein Multifunktionsspielfeld angelegt werden.
0I211.1901	GS Bersenbrück Turnhalle	2	I	C	HJ	NM	Energetische Sanierung (Komplettsanierung) Umsetzung erfolgt nur, wenn Fördermittel bewilligt werden
0I211.1802	GS Eggermühlen, Erste Maßnahmen	3	I	B	VJ	WM	Anbau eines notwendigen Geräteraumes an die Turnhalle, eines fehlenden Hausmeisterraumes und Gestaltung der Außenanlagen, Baubeginn bereits 2018
0I211.1902	GS Eggermühlen, Energetische Sanierung Schule und Turnhalle	2	I	B	HJ	NM	Erneuerung mit energetischer Sanierung der Dachflächen sowie Brandschutz zwischen Rettungswegen und Unterrichtsräumen, Austausch der Fensteranlagen, Hohlraumdämmung, Schließen der Heizungsnischen
0I211.?	GS Kettenkamp Turnhalle	2/3	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Komplettsanierung) Umsetzung erfolgt nur, wenn Fördermittel bewilligt werden
0I211.?	GS Rieste	2/3	I	C	ZF	NM	Energet. Sanierung (Alte Hauptschule, Bauteil West): Neue Dachhaut, Austausch Fenster, Austausch Pausengang, Fassadendämmung, Sonnenschutz, Sanierung Unterstand, Pausenraum
0I211.?	GS Rieste Turnhalle groß	2/3	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Fassade, Austausch Fensteranlage, Deckenhohlraum, Verbesserung Akkustik, Sanierung des Trinkwassersystems)
0I211.?	GS Rieste Turnhalle klein	2/3	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Fassadendämmung, Austausch Fensteranlagen, Verbesserung Akkustik durch Sanierung der Sporthallendecke)
0I211.SA	Neuanschaffungen Grundschulen	3	I	B	HJ	WA, NM	Zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes werden jährlich verschiedenste Anschaffungen bei den Schulen benötigt und diese in Sondermittelanträgen beantragt. Teilweise handelt es sich um komplett neue und teilweise um die Ersatzbeschaffung abgängiger Vermögensgegenstände. Die Anschaffungen erfolgen dann jeweils nach Genehmigung des Haushaltes.
0I216.?	Oberschule Ankum	2	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Austausch der noch nicht sanierten Fensteranlagen auf der Süd- und Nordseite, Fassadensanierung) Austausch Bodenbeläge im Altbau
0I216.2201	Oberschule Ankum Turnhalle	2	I	C	ZF	NM	Energetische und bauliche Sanierung (Fassadensanierung, Fensteranlagen, Flachdach) umfassende allgemeine Sanierung (Sporthallenboden, Deckensanierung in Sporthalle und Umkleide, Sanierung elektrische Anlagen, Sanierung Heizungsverteilung) - teilweise auch Unterhaltungsausfwand
0I216.?	Oberschule Bersenbrück Turnhalle Nord	2	I	C	ZF	NM	Energetische Sanierung (Fassadensanierung)
0I216.SA	Neuanschaffungen Oberschulen	3	I	B	HJ	WA, NM	Zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes werden jährlich verschiedenste Anschaffungen bei den Schulen benötigt und diese in Sondermittelanträgen beantragt. Teilweise handelt es sich um komplett neue und teilweise um die Ersatzbeschaffung abgängiger Vermögensgegenstände. Die Anschaffungen erfolgen dann jeweils nach Genehmigung des Haushaltes.
0I365.SA	Neuanschaffungen Kindergärten	3	I	B	HJ	WA	Notwendige Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen in den kommunalen Kindergärten zur Sicherstellung des Betriebes.

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Bereich	Kategorie	Zeitfaktor	Konzept-/ Planungs-beginn	Merkmale	Erläuterung
0I424.1601	Freibad Bersenbrück	2	III	B	HJ	NM	Für den Kleinkindbereich fehlt beim Freibad ein entsprechende Becken, das neu gebaut werden muss. Für die Maßnahme wurde ein Zuschussantrag beim Land (ALL) gestellt. Da der Zuschussantrag von der Samtgemeinde gestellt wurde, wurde die Umsetzung trotz geplanter Gründung einer Bädergesellschaft im Haushalt der Samtgemeinde veranschlagt.
0I424.1801	Ersatzneubau Hallenbad Ankum	2	II	B	VJ	NM	Die dringend notwendige umfangreiche Sanierung des Hallenbades mit angrenzender Turnhalle in Ankum ist schon seit längerem bekannt. Mit den ersten Planungen wurde bereits in 2017 begonnen, da Handlungsbedarf besteht. Durch die geplante Gründung einer Bädergesellschaft, wurden die bisher im Finanzplan veranschlagten Beträge abgesetzt, da der Bau des neuen Hallenbades jetzt über die Gesellschaft abgewickelt werden soll.
0I424.BÄG	Beteiligung an der Bädergesellschaft	2	III	A	HJ	NM	Durch die Gründung einer Bädergesellschaft, die den Betrieb des Freibades Bersenbrück und des Hallenbades Ankum übernehmen und die notwendigen Baumaßnahmen umsetzen soll, wird es nicht nur beim Bau des neuen Hallenbades in Ankum durch die volle Vorsteuerabzugsfähigkeit zu erheblichen Steuerersparnissen kommen, sondern künftig kann man hier bei allen Baumaßnahmen und beim Betrieb Steuerersparnisse generieren. Hinzu kommt die Beteiligung der HaseEnergie GmbH und einer damit verbundenen anteiligen Verlustabdeckung aus den Gewinnen der HE für den Bäderbetrieb. Als "Startkapital" sollen neben den 25 T€ Gründungskapital noch weitere 1 Mio. € eingebracht werden, damit die Gesellschaft mit der Planung des neuen Hallenbades konkret beginnen kann. 40 % des Kapitals bringt die Samtgemeinde direkt ein. Weitere 60 % der Summe werden indirekt über die HaseEnergie GmbH (siehe 0I535.1301) eingebracht.
0I522.1601	Beteiligung an der HaseWohnbau GmbH & Co. KG	1	III	B	HJ	NM	Zur Gegenfinanzierung der Projekte der neu gegründeten HaseWohnbau GmbH & Co.KG sind jährlich Beträge zur Erhöhung des Eigenkapitals einzuplanen.
0I535.1301	Einlage HaseEnergie GmbH	2	III	A	HJ	NM	Die HaseEngergie GmbH soll sich mit 60 % an der Bädergesellschaft beteiligen. Siehe hierzu 0I424.BÄG.
0I541.1001	Straßenbauentwürfe, kleinere Straßenbaumaßnahmen	3	II	A	HJ	WA, NM	Es handelt sich hier jeweils um vorher nicht geplante kleinere investive Straßenbauprojekte, die aus Gründen der Verkehrssicherungsplicht durchzuführen sind. Somit wird hier vorsorglich ein Betrag für derartige Maßnahmen eingeplant. Nach der Durchführung kann mit Einsparungen im Unterhaltungsbereich gerechnet werden.
0I541.1002	Erneuerung von Brücken	3	II	A	HJ	WA, NM	Ebenso wie bei den kleineren Straßenbaumaßnahmen wird auch für eine im Laufe des Jahres notwendig und umgehend umzusetzende Brückensanierung aus Verkehrssicherungsgründen jährlich vorsorglich ein Betrag eingeplant. Auch durch eine solche Maßnahme vermindert sich anschließend der Unterhaltungsaufwand.
0I561.1701	Naturschutz- und Bildungszentrum Alfsee (NBZ)	2	III	B	VJ	WM	Das ehemalige Bootshaus soll zu einem Umwelt- und Bildungszentrum umgebaut werden. Der überwiegende Teil dieses Projektes, dass zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Alfsees beitragen wird, sollte über EU-Förderung und weitere Drittmittel finanziert werden. Mit der Baumaßnahme wurde 2018 begonnen. Das Gebäude hat die Samtgemeinde auch bereits 2018 erworben.
0I561.1901	Aussichtsturm am NBZ	2	III	C	HJ	NM	Nach dem Bau des NBZ soll in unmittelbarer Nachbarschaft ein Aussichtsturm gebaut werden, der für die Besucher des NBZ zur Vogel- und Naturbeobachtung zur Verfügung steht. Für die Maßnahme wurden Fördergelder beantrag. Eine Umsetzung erfolgt nur nach Zusage dieser Mittel.
0I573.SA	Neuanschaffungen und Sanierung Baubetriebshöfe	2	II	B	HJ	WA, NM	Zur Sicherstellung des Betriebes werden jährlich verschiedenste Anschaffungen bei den Bauhöfen benötigt. Teilweise handelt es sich um komplett neue Fahrzeuge und Geräte, größtenteils aber um die Ersatzbeschaffung abgängiger Vermögensgegenstände. Daraus wiederum ergeben sich teils erhebliche Einsparungen bei den Reparaturaufwendungen sowie durch die Verminderung von längeren Stand-/Wartezeiten. Durch Zusammenlegung von Standorten könnten Ersatzbeschaffungen vermieden werden. Alle Bauhöfe haben baulichen Sanierungs- bzw. Umbaubedarf vor allem bei Sozialräumen. Vor einer Umsetzung ist eine Zukunftsstruktur festzulegen.

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Bereich	Kategorie	Zeitfaktor	Konzept-/ Planungs-beginn	Merkmale	Erläuterung
0Z365.1901	Inv.-Zuschuss Anbau KITA St. Nikolaus, Ankum	2	I	B	HJ	NM	Beim katholischen Kindergarten in Ankum ist der Anbau von Räumlichkeiten für die Mitarbeiter sowie die Mensa erforderlich. Die Maßnahme wird gemäß Grundsatzbeschluss mit 10 % der Nettobaukosten bezuschusst.
0Z553.SA	Inv.-Zuschüsse Friedhöfe	2	I	B	HJ	NM	Die kommunale Aufgabe des Bestattungswesens wird in der Samtgemeinde durch die Kirchengemeinden abgedeckt. Da hier erhebliche Kosten eingespart werden, beteiligt sich die Samtgemeinde gem. Grundsatzbeschluss mit 30 % an den Nettoinvestitionskosten in diesem Bereich. Die Zuschüsse werden jeweils auf Antrag gewährt.
0Z571.1001	Inv.-Zuschüsse Wirtschaftsförderung	2	III	C	HJ	NM	Es handelt sich hier um einen vorsorglichen jährlichen Ansatz für Zuschüsse zur Sicherung von Arbeitsplätzen, wobei durch Einzelfallentscheidungen Firmen unterstützt werden. Durch den Erhalt der Arbeitsplätze bzw. den Weiterbestand der Firma ergibt sich indirekt eine Teilrentabilität.
0Z571.1901	Inv.-Zuschuss Autobahnanschluss NDS-Park	3	III	C	FJ	NM	Gemäß der Beteiligung am Niedersachsenpark muss die Samtgemeinde sich auch am Bau des Autobahnanschlusses dieses Gewerbeparks beteiligen. Erste anteilige Planungskosten werden voraussichtlich 2019 fällig. Insgesamt wird ein Inv.-Zuschuss von rd. 550 T€ zu zahlen sein.

Größere Unterhaltungsmaßnahmen

LFD-Nr.	Bezeichnung	Bereich	Kategorie	Zeitfaktor	Konzept-/ Planungs-beginn	Merkmale	Erläuterung
1	Rathaus Samtgemeinde	2	II	A	HJ	NM	Sanierung des Heizungssystems und der Wasserleitungen (Rohre veraltet, daher immer wieder Rohrbrüche), Malerarbeiten an den Fenstern, Sanierung der EDV-Leitungen, Energetische Sanierung/Brandschutz Dachgeschoss
2	Grundschule Eggermühlen	2	II	A	HJ	NM	Sanierung Klassenraumfassaden, Kernsanierung WC-Trakt, Sozialarbeiterraum
3	Freibad Bersenbrück	3	II	B	HJ	NM	Im Schwimmbeckenbereich müssen die Beckenköpfe und die technischen Anlagen saniert werden (Unterhaltungsaufwand). Die Umsetzung soll über die Bädergesellschaft erfolgen.